

Die Realschule - eine leistungsstarke Schulart

- *Vermittlung einer erweiterten allgemeinen, aber auch einer grundlegenden Bildung* – das heißt: die RS ist eine weiterführende, qualifizierende Schulart
- *Die erweiterte allgemeine Bildung führt zu theoretischer Durchdringung und Zusammenschau.* – das heißt: Verknüpfung von Theorie und Praxis
- *Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende schulische Bildungsgänge* – das heißt: Mittlere Reife ist eine perfekte Basis für eine Lehre und auch für das Berufliche Gymnasium oder das Berufskolleg
- Sie wollen Zahlen? Gerne! Beispiel RSN:
30% Lehre oder FSJ/BfD – 30% Berufliches Gymnasium – 35% Berufskolleg



Die Realschule – wie wird dort gearbeitet?

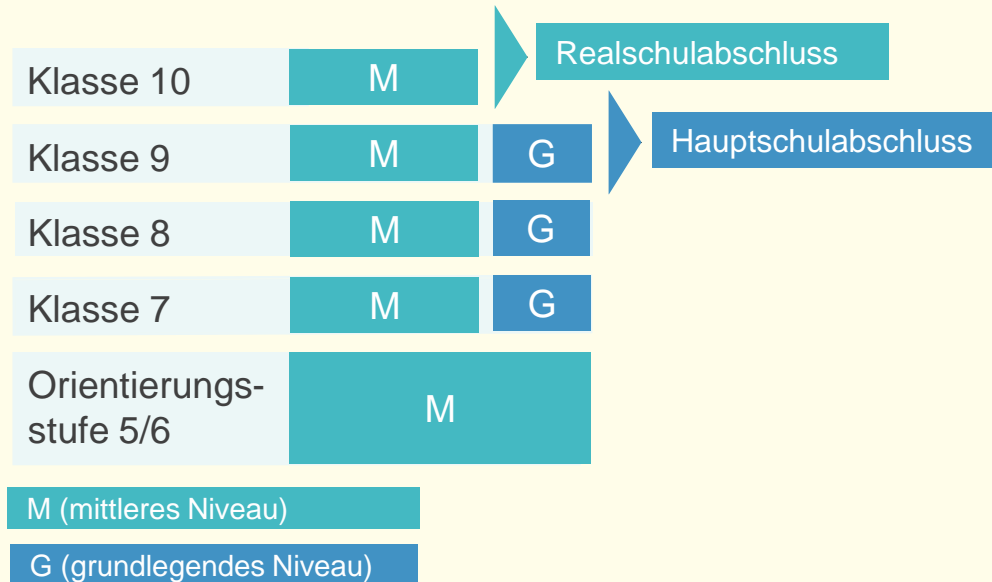
- Die Realschule hat Klassen, Klassenlehrer*innen und das Fachlehrerprinzip
- Die meisten Realschulen sind offene Ganztagschulen
- Das Lernen erfolgt in der Gemeinschaft. Die Kinder lernen gemeinsam im Klassenraum das Gleiche.
- individuelle Förderung: In der Realschule werden die Stärken der Kinder gestärkt und die Schwächen geschwächt. Das geschieht z.B. durch Teamteaching, Zielvereinbarungsgespräche, äußere Differenzierung, Deutsch-, Mathe- und LRS-Kurse.
- Ab Klasse 7: G-Niveau oder M-Niveau



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Die Realschule – eine Schule mit Realitätsbezug!



Wahlpflichtfächer

ab Klasse 6

- zweite Fremdsprache (i. d. R. Französisch)

ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Wahlfach Informatik ab Klasse 8

Mögliche Abschlüsse

Klasse 9 Hauptschulabschluss

Klasse 10 Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Die Realschule – eine gute Wahl! Infotag besuchen!



In den Anlagen 4
73760 Ostfildern

Samstag 12.02.
10-13 Uhr
(online – auf jeden
Fall live!)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT